



Der **Landschaftsverband Rheinland (LVR)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Klimaschutzmanagerin/Klimaschutzmanager (m/w/d) für das Handlungsfeld Mobilität und für das Umweltmanagementsystem EMAS

für den **LVR-Fachbereich 31 Stabstelle Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltiges Bauen, Bauprojektcontrolling.**

Stelleninformationen

Standort: **Köln-Deutz**

Befristung: **unbefristet**

Arbeitszeit: **Teilzeit (50 %)**

Vergütung: **A 12 LBesO NRW / E12 TVöD**

Ein A 12-Wert steht derzeit nicht zur Verfügung

Kontaktinformationen

Ansprechperson: Frau Busch / Herr Stölting

Telefon: 0221 809 - 2712 / 2359

Bewerbungsfrist: 13.04.2020

Ihre Aufgaben

- Stärkung des Themas Klimaschutz in allen Aufgabenbereichen und Wissenstransfer
- Selbstständige Erarbeitung von thematischen Inhalten für Grundsatzentscheidungen zur klimarelevanten Ausrichtung des LV und seiner Einrichtungen und von Stellungnahmen zum Themenfeld
- Stetige Weiterentwicklung und Koordination eines generellen Mobilitätsmanagements für den LVR mit weiteren LVR-Akteuren auf Basis der LVR-Agenda
- Begleitung der EMAS-Prozesse in Einrichtungen des LVR und Beratung der LVR-Einrichtungen
- Initiierung, Koordination, Organisation, Durchführung und Dokumentation von Veranstaltungen für die politische Vertretung, interne und externe Teilnehmer
- Erarbeitung von Vorlagen und Präsentationen für die politische Vertretung, hier wesentlich für den Umweltausschuss
- Vertretung der Belange des LVR in Arbeitsgruppen, Vereinigungen und Netzwerken

Ihr Profil

Voraussetzung für die Besetzung im Beamtenverhältnis:

- Befähigung für die Laufbahn technische Dienste, Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, erworben durch ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Ingenieurwissenschaften (FH-Diplom oder Bachelor), vorzugsweise der Fachrichtungen Klimaschutzmanagement, Umweltingenieurwesen oder Nachhaltigkeitsmanagement oder einer anderen Ingenieurwissenschaft mit Bezug zu Umwelt- und Klimaschutzthemen
- Mindestens dreijährige Berufserfahrung in den Aufgabenfeldern mit Bezug zum Umwelt-/Klimaschutz, Mobilitäts- und Nachhaltigkeitsthemen

Voraussetzung für die Besetzung im Arbeitnehmerverhältnis:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Ingenieurwissenschaften (FH-Diplom oder Bachelor), vorzugsweise der Fachrichtungen Klimaschutzmanagement, Umweltingenieurwesen oder Nachhaltigkeitsmanagement oder einer anderen Ingenieurwissenschaft mit Bezug zu Umwelt- und Klimaschutzthemen oder
- Sonstige Beschäftigte, die aufgrund langjähriger Berufstätigkeit gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen nachweisen können
- Mindestens dreijährige Berufserfahrung in den Aufgabenfeldern mit Bezug zum Umwelt-/Klimaschutz, Mobilitäts- und Nachhaltigkeitsthemen

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen in Umweltmanagementsystemen, im Projekt-, Fördermittel- und Veranstaltungsmanagement
- Erfahrung im Aufbau von Netzwerken
- Kenntnisse im Aufbau von Controllingmechanismen und im Berichtswesen
- Kenntnisse kommunaler Verwaltungs- und Entscheidungsstrukturen und -abläufe und im Umgang mit der politischen Vertretung
- Erfahrung in der Moderation von Gesprächsrunden
- Ausgeprägte Motivations-, Kommunikationsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Gute didaktische Fähigkeiten und Präsentationstechniken
- Vertiefte Kenntnisse der MS-Office Standardsoftware

Wir bieten Ihnen

- Moderne, attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf
- Die üblichen Sozialleistungen für den öffentlichen Dienst
- Ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- Betriebliche Zusatzversorgung zur Alterssicherung im Tarifbereich
- Betriebliche Gesundheitsförderung und Sozialberatung
- Freier Eintritt in die LVR-Museen
- Vielfältige Aufgaben
- Eine Personalpolitik, die sich an den unterschiedlichen Lebensphasen der Mitarbeitenden orientiert
- Ein Beschäftigungsumfeld, das durch einen kooperativen Arbeitsstil geprägt ist
- Flexible Gestaltung der (Lebens-) Arbeitszeit
- Alternierende Heim-/Telearbeit (nach der Einarbeitung)
- Zwei betriebsnahe KITAS am Standort Köln-Deutz
- Kostengünstiges Job-Ticket (VRS-Gebiet)
- Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Zwei Kantinen und mehrere Kioske in den Dienstgebäuden in Köln-Deutz

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden gemäß Landesgleichstellungsgesetz NRW bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bitte beachten Sie, dass das Einreichen einer aktuellen dienstlichen Beurteilung bzw. eines Arbeitszeugnisses (jeweils nicht älter als ein Jahr) verpflichtend ist.

[Hier online bewerben!](#)

bis zum 13.04.2020

Referenzcode: **K3288**

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung in deutscher Sprache Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise über den Ausbildungs-/ Studienabschluss und Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen bei. Falls Sie Ihren Studienabschluss im Ausland erlangt haben, fügen Sie bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite www.kmk.org/zab.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 19.000 Beschäftigten für die 9,7 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, vier Jugendhilfeeinrichtungen, dem Landesjugendamt sowie dem Verbund Heilpädagogischer Hilfen erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitglieds Körperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten gewählte Mitglieder aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Mehr Informationen über den LVR finden Sie unter www.lvr.de.